

Artikel vom 06.08.2021

CSU Kreistagsfraktion NEUMARKT

Über 200 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Kreistag



Die ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder mit der Bundestagskandidatin Susanne Hierl, Staatsminister Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler, Deinings Bürgermeister Peter Meier und dem Fraktionsvorsitzenden Alois Scherer auf der Deininger spanischen Treppe vor dem Rathaus. Foto: Horst Kratzer

Bevor der Festakt startete, erhoben sich alle von ihren Plätzen und gedachten dem erst vor kurzem verstorbenen Altlandrat Albert Löhner. Dieser hatte den Landkreis in den vergangenen Jahrzehnten als Landrat und Bürgermeister wesentlich mit geprägt. Die CSU Kreistagsfraktion wird im stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Mit einbezogen in das Gedenken wurde der ebenfalls vor kurzem verstorbene CSU Politiker Ludwig Rupp, sowie die Flutopfer.

Neben dem Fraktionsvorsitzenden Bürgermeister a.D. Alois Scherer hielten Staatsminister Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler und die Bundestagskandidatin Susanne Hierl auf die einzelnen Mitglieder Laudation. Insgesamt zusammengerechnet waren die ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder mehr als 200 Jahre ehrenamtlich im Kreistag in den verschiedensten Bereichen tätig.

Aufgrund seiner 20-jährigen Arbeit als Fraktionsvorsitzender wurde Josef Köstler aus Breitenbrunn zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Peter Braun aus Traunfeld war knapp 40 Jahre im Kreistagsgremium vertreten und deshalb zum Ehrenmitglied ernannt. Mit 30 Jahren und der Funktion als stellvertretender Fraktionsvorsitzender war Helmut Lahner aus Neumarkt ebenso ein wichtiger Pool in der Kreistagsarbeit der CSU-Fraktion. Auf beachtliche 24 Jahre brachte es Martin

Schmid aus Dietfurt. Der frühere Stadtverbandsvorsitzende Helmut Jawurek war immerhin 18 Jahre im Gremium. Gerlinde Delacroix aus Berching war zwölf Jahre und Roswitha Schick aus Freystadt, sowie Josef Kellermeier aus Breitenbrunn und Wolfgang Wild aus Berggau gehörten jeweils sechs Jahre dem Gremium an. In den launigen Laudation kam doch die ein oder andere Anekdote am Vorschein. Stellvertretend für alle Geehrten dankten sich Josef Koestler und Peter Braun für die festliche Verabschiedung.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich durch die Mitwirkung der ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder der Landkreis Neumarkt zu einer der Topregionen im gesamten Bundesgebiet entwickelt. Viel wurde für eine funktionierende Infrastruktur getan. Der Landkreis wurde innovativ weiterentwickelt und dadurch wurde die Lebensqualität der Landkreisbürgerinnen und -bürger maßgeblich gesteigert.

Zum Schluss bedankte sich der Fraktionsvorsitzende nochmals recht herzlich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern und wünschte weiterhin alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem Gesundheit. Die fast alle anwesenden derzeitigen Fraktionsmitgliedern schlossen sich diesen Wünschen an.

Alois Scherer, Fraktionsvorsitzender